

PFINGSTEN

Gottes Geist macht unser Leben leicht und schön

Vorbereitung

- Bild des Heißluftballons ausdrucken
- 6 Säckchen ausschneiden und auf den Ballon legen





Einführung

Wir feiern heute Pfingsten - ein großes Fest im Jahr! Wir feiern die Sendung des Heiligen Geistes.

Schaut Euch das Bild vom Heißluftballon an: Er kann uns auf Gedanken bringen, die uns das Fest Pfingsten und den Heiligen Geist besser verstehen lassen.

Vergebungsbitte

Manche Ballons sind mit Ballast beschwert, damit sie nicht zu früh davonfliegen. Aber auch in unserem Leben gibt es Ballast, Lasten und Beschwerden, die unser Leben sehr schwer machen. Oft sind wir auch festgehalten in den Lasten dieser Welt.

Hier im Gottesdienst bitten wir Gott, uns von solchen Lasten zu befreien.

1 Befreie uns von übergroßen Ängsten und Sorgen!

Säckchen bzw. Wortkarten ÄNGSTE, SORGEN an die Seite legen

2 Befreie uns von Trauer und Verzweiflung!

Säckchen bzw. Wortkarten TRAUER, VERZWEIFLUNG an die Seite legen

3 Befreie uns von Schuld und Sünde!

Säckchen bzw. Wortkarten SCHULD, SÜNDE an die Seite legen

Jetzt kann unser Ballon schweben.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er befreie uns von allen Lasten, von Schuld und Sünde, und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Kyrie

Herr, erbarme dich.

Christus, erbarme dich.

Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

Ewiger Gott, durch den heutigen Pfingsttag heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit den Gaben des Heiligen Geistes. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung Apg 2,1-11

Das Pfingstereignis

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab. In Jerusalem aber wohnten Juden, fromme Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden. Sie waren fassungslos vor Staunen und sagten: Seht! Sind das nicht alles Galiläer, die hier reden? Wieso kann sie jeder von uns in seiner Muttersprache hören: Parther, Meder und Elamiter, Bewohner von Mesopotamien, Judäa und Kappadokien, von Pontus und der Provinz Asien, von Phrygien und Pamphylien, von Ägypten und dem Gebiet Libyens nach Kyrene hin, auch die Römer, die sich hier aufhalten, Juden und Proselyten, Kreter und Araber - wir hören sie in unseren Sprachen Gottes große Taten verkünden. Alle gerieten außer sich und waren ratlos. Die einen sagten zueinander: Was hat das zu bedeuten? 13 Andere aber spotteten: Sie sind vom süßen Wein betrunken.

Evangelium: Joh 20,19-23 (leichte Sprache)

Erklärung

Sicher habt ihr auch schon einen solchen Heißluftballon am Himmel entdeckt. Viele Menschen bleiben stehen. Sie deuten mit ihren Fin gern in die Luft. Sie staunen und freuen sich.

Immer wieder ist es wie ein großes Wunder! Wie schön muss es doch sein, in einem solchen Korb zu stehen und lautlos durch die Luft zu schweben! Alle Dinge auf der Erde werden klein und überschaubar!

Wie kann so etwas Großes überhaupt in der Luft schweben? Fragt man einen Fachmann, so wird er uns antworten: Das sind nur Wärme und Wind. Wärme trägt und der Wind sorgt für das Fortkommen. Dabei können wir Wind und Wärme gar nicht mit unseren Augen sehen! Wärme und Wind sind so stark, obwohl wir sie nicht sehen! Und so ist es wohl auch mit Gott, oder besser noch: mit dem Heiligen Geist. Kein Mensch hat je den Heiligen Geist gesehen. Aber viele sagen, dass sie seine Wirkung spüren, sie spüren seine Stärke in dieser Welt. Schon die Jünger spürten durch den Heiligen Geist auf einmal den Mut und die Kraft, in die Welt hinaus zu gehen und die Frohe Botschaft zu verkünden. Und auch heute noch sagen Christen: „Ich bin begeistert!“, und meinen: Der Heilige Geist gibt mir Kraft und Freude!

Wie ein Heißluftballon können auch wir faszinieren und begeistern lassen. Unsichtbares treibt uns immer wieder an und führt uns durch die Welt. Wir können uns darauf verlassen: Der Heilige Geist führt auch sicher an unser Ziel!

Fürbitten

Der gute Gott lässt uns nicht allein. Sein Geist will uns erfüllen und unser Leben verändern. Deshalb bitten wir:

1 In unserer Welt gibt es Kriege und Gewalt. Wir brauchen den Geist des Friedens. Komm, Heiliger Geist!

2 Viele Menschen streiten und verstehen sich nicht mehr. Wir brauchen den Geist der Versöhnung. Komm, Heiliger Geist!

3 Viele Menschen sind krank oder verzweifelt. Sie wissen nicht mehr, wie ihr Leben weitergehen soll. Wir brauchen den Geist der Hoffnung. Komm, Heiliger Geist!

4 Wir haben oft Ängste und Sorgen. Wir brauchen den Geist des Mutes. Komm, Heiliger Geist!

5. Viele Menschen sind traurig und allein. Wir brauchen den Geist der Liebe. Komm, Heiliger Geist!

6 In der Kirche sind viele Menschen enttäuscht und verbittert. Wir brauchen BEGEISTERUNG für Jesus Christus. Komm, Heiliger Geist

Komm, Heiliger Geist und mache alles neu durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Schlussgebet

Herr, unser Gott, du hast uns mit dem Heiligen Geist beschenkt. Du sorgst für uns heute und an allen Tagen. Das macht uns glücklich. Wir danken dir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.